

Modul: Entrepreneurship

Teaser / Inhalte

Unternehmerisches Denken und Handeln ist die Grundlage für das Entstehen von Innovationen und der Treiber für die Digitalisierung. Wir geben Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Aspekte der Innovationsentwicklung und der Unternehmensgründung und beleuchten diese Themen dabei aus der Perspektive der Wissenschaft, von Start-ups und von Corporate Entrepreneuren.

Sie erhalten damit einen Einstieg in das Themenfeld (Corporate) Entrepreneurship als Wissenschaftsdisziplin und als Motor

für Innovationen in Industrie und Wirtschaft. Sie lernen Theorien und Konzepte aus der Forschung wie auch der Startup Welt kennen und erfahren die Hintergründe dazu, wie Geschäftsmodelle entstehen und weiterentwickelt werden können. Darüber hinaus lernen Sie den Prozess zur Unternehmensgründung ebenso wie die Herausforderungen des Intrapreneurship kennen. So bilden Sie Ihr Entrepreneurial Skill- und Mindset weiter aus und können Veränderungen im Startup- und Unternehmenskontext bewerten und vorantreiben.

Dozentin Prof. Dr. Nils Högsdal, Hochschule der Medien

Lernziele Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul

- haben Sie einen Einblick in Entrepreneurship als wissenschaftliche Disziplin und kennen Theorien, Konzepte und Methoden des Entrepreneurship, Intrapreneurship und Unternehmertum.
- haben sie Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungs-bezogener Fragestellungen des Gründungsmanagements und Entrepreneurship.
- Sie sind in der Lage, theoretische Konzepte des Entrepreneurship zu erläutern und auf praktische Anwendungsfälle zu transferieren
- haben Sie vertiefte Kenntnisse über den Prozess der Unternehmensgründung und die verschiedenen Formen, in denen sich unternehmerisches Verhalten zeigt.
- sind Sie dafür sensibilisiert, unternehmerisch zu denken und können mit einem unternehmerischen Mindset agieren und reagieren.
- kennen Sie die Herausforderungen, die sich im Bereich Entrepreneurship auf strukturell-organisatorischer Ebene ergeben.
- verfügen Sie über detailliertes Wissen bezüglich der unternehmerischen Gelegenheit, können eine Unternehmensgründung planen, fehlende Ressourcen einwerben und wissen mit dem Unternehmenswachstum umzugehen.



Lernsetting

An den Präsenztagen erfahren Sie eine fundierte Wissensvermittlung durch praxisnahe Inputeinheiten und Fallbeispiele. Zusätzlich tauschen Sie sich mit allen Beteiligten vor dem Hintergrund Ihrer beruflichen Erfahrungen aus.

Zwischen und nach den Präsenztagen findet eine online-gestützte Selbstlernphase (E-Learning) statt, in der Sie das erlernte Wissen vertiefen. Auf unserer Online-Plattform Moodle finden Sie dafür je nach Modul Aufgabenstellungen, die durch verschiedene Unterrichtsmaterialien und weitere Wissensbausteine (u.a. Lernpakete, Literatur) er-

gänzt werden. In der E-Learning-Phase erarbeiten Sie damit auch die anwendungsorientierte (optionale) Prüfungsleistung. Bei der Bearbeitung haben Sie auf unserer Online-Plattform jederzeit die Möglichkeit, sich im Forum mit Ihren KommilitonInnen und den Lehrenden auszutauschen.

Laufzeit des Moduls

14.11. 2020 - 15.03. 2021

Präsenztermine

14. November 2020 und 23. Januar 2021



Zielgruppe

Das Modul richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die einen tieferen Einblick in das Thema Unternehmensgründung und Corporate Entrepreneurship erhalten möchten.

Umfang des Moduls

Das Modul kombiniert zwei Präsenztage mit einer mehrmonatigen Online-Phase.

Es ist empfohlen, in der Online-Phase je nach Vorkenntnissen durchschnittlich ca. 8-10h pro Woche für das Selbststudium und Prüfungsleistung einzuplanen.

Prüfungstermin (optional): 15. März 2021

Für den Abschluss des Moduls mit einem Hochschulzertifikat (inkl. Prüfung) ist ein Gesamtaufwand von 180 Stunden veranschlagt. Dies entspricht einem Äquivalent von 6 ECTS. Für den Abschluss des Moduls als Weiterbildung mit Teilnahmebescheinigung ohne Prüfung wird ein geringerer Gesamtaufwand veranschlagt.

Kosten

Die Gebühr für das Modul beträgt 1200 Euro und 100 Euro Prüfungsgebühr. Verpflegung und Seminarunterlagen sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Persönliche Aufenthalts- und Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Kosten für Weiterbildung (Entgelte, Reise, Unterkunft) können steuerrechtlich geltend gemacht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.